

Protokoll



über den ordentlichen Kreistag des Handballkreises Lippe am 27. Januar 2012, Gaststätte Marpetal, Blomberg-Großenmarpe

TOP 1: Begrüßung

Der ordentliche Kreistag 2012 wurde um 19:00 Uhr durch **Alexander Preetz** eröffnet. Er begrüßte zunächst die Vereinsvertreter. Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen des Kreistages, dem stellv. Landrat des Kreises Lippe, **Herr Dr. Lehmann**, dem Präsidenten des WHV, **Herr Dieter Stroband**, dem Vorsitzenden des Handball-Bezirk Nord, **Herr Ewald Pferdekamp**, dem Ehrenpräsidenten des Kreissportbundes, **Herr Fritz Winter** sowie dem Vertreter der Presse. Nach Feststellung der satzungsgemäßen Einladung wurde über die Tagesordnung abgestimmt. Hierzu gab es keine Gegenstimmen.

Zunächst wurde den in der abgelaufenen Wahlperiode verstorbenen Sportkameraden gedacht. Stellvertretend nannte Alexander Preetz die Sportkameraden Peter von Cysewski (SR im Handballkreis Lippe), Hans Thomas (DHB-SR-Lehrwart) und die Zwillingbrüder Bernd und Rainer Methe (DHB-Schiedsrichter).

Nach der Gedenkminute wies er darauf hin, dass nach der Sitzung ein Essen serviert wird. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände seitens der Versammlung geäußert.

TOP 2: Wahl des Protokollführers Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl

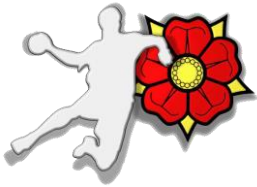
Auf Vorschlag von **Alexander Preetz** wurde der Sportkamerad **Klaus-Dieter Keienburg** (HSG Detmold/Hiddesen) einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Nicht vollständig erschienen waren die Vereine:

<u>Verein</u>	<u>Stimmberechtigte</u>
DJK Brakel	-1
TuS Brake/L.	-1
HSG Handball Lemgo	-1
TSV Hillentrup	-1
TG Lage	-1

Nicht erschienen waren die Vereine:

<u>Verein</u>	<u>Stimmberechtigte</u>
SUS Wissentrup	-1
TuS Eichholz/Rem.	-2
JSG Schloß Neuhaus/Sennelager	-2



Damit ergibt sich folgende Stimmenzahl:

Stimmberechtigte (Soll)	75
nicht anwesende Delegierte	-10
Stimmberechtigte	65
zuzüglich Präsidium	8
Günter Warkus (VP-Jugend) (fehlt entschuldigt)	-1
Insgesamt Stimmberechtigte	72

TOP 3: Grußworte der Gäste

Nach Feststellung der Stimmenzahl sprachen die Ehrengäste Grußworte an die Versammlung.

TOP 4: Verlesen des Protokolls des letzten Kreistages

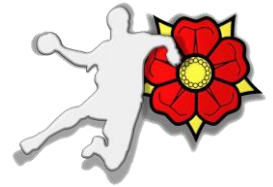
Auf die Verlesung des Protokolls des letzten Kreistages 2009 wurde von den Delegierten einstimmig verzichtet. Es wurde ohne Änderungen gebilligt.

TOP 5: Ehrungen

Die Ehrungen wurden vom Präsidenten des Handballkreises Lippe e.V. Alexander Preetz vorgenommen. Er zeichnete für besondere Verdienste im Handballsport die nachfolgenden Sportkameraden/Innen mit Ehrennadel des Handballkreises Lippe aus:

Henning Grotevent	(HSG Blomberg/Lippe)	goldene Ehrennadel
Michael Klahold	(HC Steinheim)	goldene Ehrennadel
Klaus Theimann	(HSG Handball Lemgo)	goldene Ehrennadel
Wolfgang Kocinski	(TuS Müssen/Billingh.)	goldene Ehrennadel
Ulrich Scheuer	(HSG Detmold/Hiddesen)	goldene Ehrennadel
Udo Pälike	(TV Großenmarpe/E.)	goldene Ehrennadel
Klaus-Dieter Keienburg	(HSG Detmold/Hiddesen)	goldene Ehrennadel

Rosi Zwingelberg erhielt einen Blumenstrauß für die jahrelange gute Betreuung in der Gaststätte Marpetal.



TOP 6: Anträge

Antrag 1

Im Auftrag der eingesetzten Strukturkommission stellt die HSG Blomberg-Lippe folgenden Antrag:

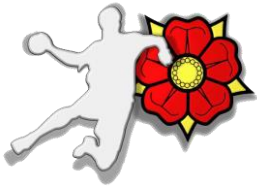
Werden in einem Meisterschaftsspiel Jung-SR angesetzt, sind die Heimvereine verpflichtet, eine Betreuungsperson als Ansprechpartner zu benennen.

Begründung

Nicht tolerierbares unsportliches Verhalten von Trainern, Zuschauern, Eltern und sonst am Spiel Beteiligten führen bei Spielen mit Spielleitung durch Jungschiedsrichter immer wieder zu erheblichen Problemen. Vor diesen massiven negativen Einwirkungen müssen vor allem die noch jungen Schiedsrichter geschützt und positiv unterstützt werden.

Dazu

1. melden die Vereine dem HBKL geeignete „Betreuer“ (Eltern, interessierte Vereinsmitglieder...) per Liste; ihre Namen und möglichst auch ihre Fotos werden auf der Homepage des Kreises veröffentlicht.
2. Die „Betreuer“ werden vor Serienbeginn durch den HBKL in geeigneter Form vorbereitet.
3. Für die Organisation der Betreuung ist der SR-Wart des Heimvereins verantwortlich. Zur Information werden bei den Ansetzungen im SiS die Jungschiedsrichter mit „JSR“ gekennzeichnet. Über die Ansetzungen und mögliche Änderungen sind die SR-Warte von den vereinsinternen Empfängern der SiS-Kontrollmeldungen zu informieren.
4. Aufgaben der „Betreuer“:
 - Sie nehmen die Jung-SR in Empfang und stellen sich bei den Übungsleitern und Betreuern der beteiligten Mannschaften vor.
 - Sie stärken durch ihre Anwesenheit auf der Tribüne die Jung-SR und wirken ggf. positiv/mäßigend auf die Zuschauer ein.
 - Sie wirken mäßigend auf alle Beteiligten (Zuschauer, insbes. Eltern, Übungsleiter, Betreuer) ein, wenn die SR sie darum bitten. Dazu unterbrechen die SR das Spiel ggf. durch time-out.
 - Sie teilen den Staffelleitern besondere Vorkommnisse mit, die nicht im Spielbericht eingetragen wurden.
 - Sie halten sich aus der Spielleitung durch die SR heraus, kommentieren diese nicht und geben auch keine Bewertungen dazu ab.



5. Die „Betreuer“ werden auf der Rückseite des Spielberichts namentlich eingetragen. Sie nehmen vor dem Spiel an der Begrüßung teil. Nach dem Spiel unterstützen sie die Schiedsrichter. Sie nehmen den ausgefüllten Spielbericht durch ihre Unterschrift zur Kenntnis.
6. Als Jung-SR gelten
 - alle SR bis 18 Jahre
 - alle SR, die für sich einen Betreuungsbedarf als notwendig erachten.

Nach kurzer Begründung durch den Antragsteller und anschließender Diskussion mit verschiedenen Wortmeldungen aus der Versammlung, wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Die Abstimmung darüber ergab:

72 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen

Damit wurde der Antrag einstimmig angenommen.

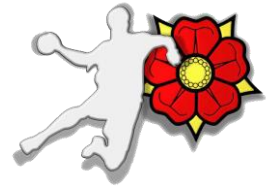
Antrag 2

Im Auftrag der eingesetzten Strukturkommission stellt die HSG Blomberg-Lippe folgenden Antrag, der zur Verbesserung der Kommunikation zwischen dem HBKL und den Vereinen beitragen soll. Zielsetzung ist eine bessere Akzeptanz der Schiedsrichter bei Trainern, Spielern, Eltern und Zuschauern.

1. Vor Saisonbeginn lädt der HBKL Trainer/Übungsleiter der Vereine zu einem vorbereitenden Info-Abend ein.

Themen des Info-Abends können sein:

- „unbekannte“ Regelentscheidungen und –auslegungen
 - Unsportliches Verhalten/ Reklamieren, Auswirkungen auf junge Schiedsrichter
 - Trainerverhalten nach strittigen Entscheidungen
 - Trainer fragen, erfahrene Schiedsrichter antworten
2. Ein Info-Flyer für Eltern und Kinder wird erstellt
 - Der Flyer beinhaltet kurze/knappe Hinweise/Schlagworte/Grafiken zum Zusammenwirken von Spielern, Schiedsrichtern, Trainern, Zuschauern, Eltern
 - Die Aufgaben der JSR-„Betreuer“ werden dargestelltDazu werden Strichskizzen/ Inhalte u.a. zusammengestellt und professionell zu einem Flyer gestaltet, der durch die Vereine verbreitet wird.



Die notwendigen Kosten übernimmt der HBKL im Rahmen seines Haushaltsplanes. Sponsoren sollen dabei eingebunden werden.

3. Es werden professionell Plakate erstellt, die die Funktion des Schiedsrichters positiv darstellen.

Die notwendigen Kosten übernimmt der HBKL im Rahmen seines Haushaltsplanes. Sponsoren sollen dabei eingebunden werden.

Nach kurzer Begründung durch den Antragsteller und anschließender Diskussion mit verschiedenen Wortmeldungen aus der Versammlung, wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Die Abstimmung darüber ergab:

72 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen

Damit wurde der Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 3

Im Auftrag der eingesetzten Strukturkommission stellt die HSG Blomberg-Lippe folgenden Antrag:

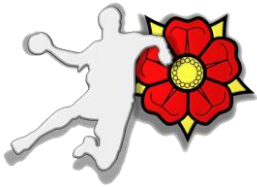
Nach Ende der Spielserie wird der „fairste Verein“ ermittelt und entsprechend geehrt. Dazu wird allen Schiedsrichtern die Möglichkeit eines Feedbacks zum Ablauf jedes geleiteten Spieles gegeben.

Begründung

Positive Verhaltensweisen sollen gewürdigt und verstärkt werden.

Dazu

1. Geben die Schiedsrichter durch ein einfaches Feedback-Tool mittels Homepage ihre Einschätzung zum Verlauf des geleiteten Spieles ein.
2. Die Rückmeldungen werden ausgewertet. Der Verein mit den höchsten positiven Rückmeldungen wird „Fairster Verein“. Er wird nach der Serie entsprechend geehrt.



Nach kurzer Begründung durch den Antragsteller und anschließender Diskussion mit verschiedenen Wortmeldungen aus der Versammlung, wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Die Abstimmung darüber ergab:

72 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen

Damit wurde der Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 4

Antrag auf Erhöhung der Spielleitungsentschädigung für Schiedsrichter

Der FC Stukenbrock beantragt die Spielleitungsentschädigung für die Schiedsrichter von 15 € auf 20 € pro Spiel zu erhöhen.

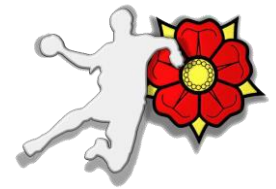
Begründung:

Die derzeit sehr hohen Kraftstoffkosten > 1,50 € werden durch die Fahrtkostenentschädigung von 0,30 € nicht mehr gedeckt. Dadurch werden insbesondere junge Schiris ohne eigenes Einkommen bei der Ausübung ihres Hobbys belastet. Die Gewinnung neuer Schiris gestaltet sich zunehmend immer schwieriger, weil neben anderen Gründen auch der mangelnde finanzielle Ausgleich gegen eine Tätigkeit als Schiri vorgebracht wird. Seit Jahren liegt der Schiedsrichterbestand unter dem notwendigen Soll mit weiter abnehmender Tendenz. Um die Position des Schiedsrichters aufzuwerten und damit attraktiver zu gestalten, hält der FC Stukenbrock eine bessere finanzielle Ausstattung der Schiedsrichter für nötig und angemessen.

Da eine Erhöhung der Fahrtkostenentschädigung schwierig umzusetzen ist, schlägt der FC Stukenbrock eine Erhöhung der Spielleitungsentschädigung von 15 € auf 20 € vor.

Für die Vereine entsteht dadurch Mehraufwand für die Schiedsrichterkosten. Bei 12 Heimspielen pro Saison liegt die zusätzliche Belastung bei 10€ pro Spiel (Gespann) also 120 € pro Saison. Das entspricht bei 8 Monaten Spielzeit einem Betrag von 15 € pro Monat und somit einer Kiste Erfrischungsgetränke pro Monat.

Die Belastung für die Vereine hält sich deshalb in vertretbarem Rahmen. Ich bitte diesen Antrag auf dem nächsten Kreistag diskutieren und abstimmen zu lassen. Gleichzeitig bitte ich diesen Antrag wortgleich an den Bezirk mit der Bitte um Zustimmung weiter zu leiten.



Nach kurzer Begründung durch den Antragsteller und anschließender Diskussion mit verschiedenen Wortmeldungen aus der Versammlung, wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Die Abstimmung darüber ergab:

31 JA-Stimmen 31 NEIN-Stimmen

Damit wurde der Antrag bei Stimmgleichheit abgelehnt

TOP 7: Beschlussfassung über Änderung der Satzung des Handballkreis Lippe

entfällt

TOP 8: Berichte

Auf die Verlesung der Berichte wurde verzichtet, da diese den Delegierten schriftlich vorlagen.

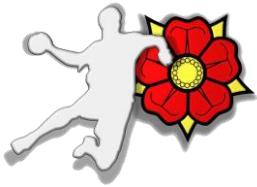
Der Bericht des Präsidenten **Alexander Preetz** wurde mündlich abgegeben. Insbesondere geht Alexander Preetz auf die letzten zwei Jahre ein, in denen nicht immer die vertrauensvolle Arbeit zwischen Vereinen und Präsidium gegeben war. Auch die vom Handballkreis Lippe e.V. zusammen mit dem HC Steinheim ausgerichtete 40-Jahr-Feier des Handballkreis Lippe gab Anlass zur Kritik, weil nicht alle Vereine daran teilgenommen haben. Zum Ende seines Berichtes wiederholte Alexander Preetz seine Aussage, nicht mehr als Präsident zu kandidieren.

TOP 9: Haushaltsabschlüsse der letzten Jahre und aktueller Haushaltplan

Michael Klahold stellte ausführlich die Kassenlage der letzten Jahre (2009 bis 2011) dar und legte auch den Haushaltsplan für 2012 vor. Die überarbeiteten Unterlagen waren den Delegierten als Tischvorlage unmittelbar vor der Versammlungseröffnung übergeben worden. Haupttenor waren die Verluste der vergangenen Jahre und der ausgeglichene Haushaltsplanentwurf mit Sparvorschlägen für 2012.

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wurde ebenfalls mündlich abgegeben. Die durchgeführte Kassenprüfung ergab eine fehlerfreie Kassenführung. **Torsten Schmidt** und **Thomas Buckoh** stellten deshalb den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes.



TOP 11: Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde von den Delegierten Dieter Stroband vorgeschlagen. Der WHV-Präsident **Dieter Stroband** wurde sodann von der Versammlung einstimmig gewählt.

TOP 12: Aussprache über Berichte

Dieter Stroband stellte die Berichte des Vorstandes zur Aussprache. Aus der Versammlung kamen keine Wortmeldungen zu den Berichten. Der WHV-Präsident bedankte sich beim Kreisvorstand für die in den letzten 3 Jahren geleistete Arbeit. Im Anschluss daran zeichnete er den ausgeschiedenen Präsidenten Alex Preetz mit der goldenen Ehrennadel des Westdeutschen Handballverbandes aus. Zudem wurde Preetz in Anwesenheit des stellvertretenden Landrats Dr. Axel Lehmann und KSB-Ehrenpräsident Fritz Winter mit der Ehrenplakette des Westfälischen Verbandes geehrt

TOP 13: Entlastung

Über die Entlastung des Vorstandes wurde wie folgt abgestimmt:

65 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen

Damit wurde dem Kreispräsidium einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 14: Neuwahl des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums gem. § 21 Abs. (1) a-c und Abs. (2) a, b, d, e

Aus der Versammlung wurde **Wilfried Heisters (HSG Blomberg-Lippe)** zum Präsidenten vorgeschlagen. Die Abstimmung ergab:

65 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen

Damit wurde **Wilfried Heisters** einstimmig zum Präsidenten des Handballkreises Lippe e.V. gewählt.

Der Versammlungsleiter gratulierte **Wilfried Heisters** zur Wahl und gab die Versammlungsleitung an diesen ab. Dieser bedankte sich bei der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.



Die nachfolgenden Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Präsidium:

Vize-Präsident Spieltechnik Henning Grotevent (HSG Blomberg-Lippe)
66 JA-Stimmen

Vize-Präsident Finanzen Michael Klahold (HC Steinheim)
67 JA-Stimmen

erweitertes Präsidium:

Vize-Präsident Recht Karsten Klein (HSG Handball Lemgo)
68 JA-Stimmen

Frauenspielwart Wolfgang Kocinski (TuS Müssen/Billinghausen)
69 JA-Stimmen

Koordinator Klaus-Dieter Keienburg (HSG Detmold/Hiddesen)
70 JA-Stimmen

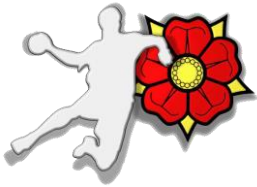
weitere Wahlen

Vorsitzender KSA Karsten Klein (HSG Handball Lemgo)
71 JA-Stimmen

Lehrwart Dirk Winter (HC Horn-Bad Meinberg)
72 JA-Stimmen

KSA-Beisitzer Eckhard Bracksiek (HSG Handball Lemgo)
Dietmar Lefelmann (HSG Handball Lemgo)
Klaus Theimann (HSG Handball Lemgo)
Gerd Jürgen Klemme (HC Horn-Bad Meinberg)
en bloc einstimmig

Kassenprüfer Anja Pohl-Lange (HSG Detmold/Hiddesen)
Hartmut Ehlert (HSG Blomberg-Lippe)
Thomas Buckoh (HC Horn-Bad Meinberg)
Herbert Mollemeier (TV Paderborn)
en bloc einstimmig



TOP 15: Entgegennahme der Wahlergebnisse Kreisjugendtag - Kreisschiedsrichtertag

Wilfried Heisters gab die auf dem Kreisjugend- und Kreisschiedsrichtertag gewählten Vertreter und vom Präsidium eingesetzten Mitarbeiter bekannt.

Vize-Präsident Jugend	Günter Warkus (vom Kreisjugendtag gewählt)	(TSV Schloß Neuhaus)
stv. Vize-Präsident Jugend	Reiner Missling (vom Kreisjugendtag gewählt)	(HSG Detmold/Hiddesen)
Lehrwart	Dirk Winter (vom Kreisjugendtag gewählt)	(HC Horn-Bad Meinberg)
Jungenwart	Jürgen Beutel (vom Kreisjugendtag gewählt)	(HC Horn-Bad Meinberg)
Mädchenwart	Karsten Löck (vom Kreisjugendtag gewählt)	(HSG Detmold/Hiddesen)
Jugendsprecher weibl.-Jgd.	Mareike Kracht (vom Kreisjugendtag gewählt)	(HSG Handball Lemgo)
Jugendsprecher männl.-Jgd.	Jan Heisters (vom Kreisjugendtag gewählt)	(HSG Blomberg-Lippe)
Staffelleiter Jungen	Dieter Rottschäfer (vom Vorstand eingesetzt)	(TuS Müssen/Billinghausen)
Staffelleiter C-Jugend w/m	Rainer Missling (vom Vorstand eingesetzt)	(HSG Detmold/Hiddesen)
Staffelleiterin Minis	Anke Schwensfeger (vom Vorstand eingesetzt)	(HSG Blomberg-Lippe)
Schiedsrichterwart	Uwe Büker (vom Kreisschiedsrichtertag gewählt)	(TSV Schloß Neuhaus)
stv.-SR-Wart	Frank Lüttmann (vom Kreisschiedsrichtertag gewählt)	(HSG Handball Lemgo)
SR-Lehrwart	Bernd Büngener (vom Kreisschiedsrichtertag gewählt)	(HSG Handball Lemgo)
SR-Ansetzer	Markus Schneider (vom Vorstand eingesetzt)	(TuRa Elsen e.V.)



TOP 16: Wahl der Delegierten für den Bezirks-, HV- und WHV-Tag

Auf Vorschlag des Präsidenten Wilfried Heisters wurden 3 Listen aufgestellt:

- Liste 1: Mitglieder des Präsidiums
- Liste 2: Mitglieder des erweiterten Präsidiums
- Liste 3: Michael Komorowski (SG Knetterheide/Schötmar)
Friedel Rethmeier (HSG Bad Salzuflen)
Joachim Gillner (SG Knetterheide/Schötmar)

Die erforderlichen Delegierten werden aus den o.g. Listen ausgewählt.

72 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen

Damit wurde die Wahl einstimmig angenommen.

TOP 17: Verschiedenes

Jetzt wurde noch einmal die Handhabung um die Sperrung von Mannschaften beim Nichterfüllen des Schiedsrichtersolls angesprochen und diskutiert. Nach verschiedenen Meinungsäußerungen von Delegierten über deren Erhalt (50%-Grenze) wurde von der Versammlung abgestimmt.

Das Ergebnis:

45 JA-Stimmen 27 NEIN-Stimmen

Damit bleibt der Vorstandsbeschluss bestehen.

Henning Grotevent nannte den Termin für das MIX-Turnier, das wieder von der HSG Detmold-Hiddesen am 23. Juni 2012 ausgerichtet wird. Er bat um rege Anmeldungen, damit auch dieses Jahr das Turnier zu einem vollen Erfolg werden soll.

Uwe Büker gab die Termine für den nächsten SR-Anwärter-Lehrgang bekannt: 23./24. Juni und 1./2. Juli 2012.

Der Präsident des Handballkreises Lippe e.V., Wilfried Heisters, bedankte sich zum Abschluss bei den Delegierten für die Mitarbeit beim Kreistag und beendete diesen um 22:50 Uhr.

Für die Richtigkeit:

(Wilfried Heisters)
-Präsident-

(Klaus-Dieter Keienburg)
-Protokollführer-